Das performative Bild in der Christologie und Anthropologie

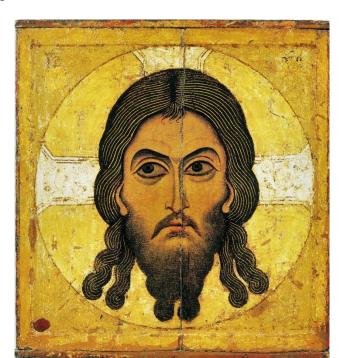


orthodoxe Überlegungen und ökumenische Perspektiven



Prof. Dr. Georgiana Huian

Institut für Christkatholische Theologie, Bern



Das performative Bild

Plan



- 1. Theoretische Grundlagen
- 2. Christus als performatives Bild des Vaters und Vorbild für die Menschen
- 3. Moderne Orthodoxe Theologie über performative Bilder?
- Ökumenische Überlegungen: der Mensch als Bild in Christian Perspectives on Theological Anthropology
- 5. Schluss

1. Theoretische Grundlagen

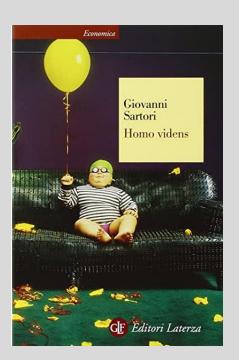
$u^{\scriptscriptstyle b}$

1.1. Philosophische Ansätze

UNIVERSITÄT BERN

Die gute oder böse Dominanz der Bilder?





1. Theoretische Grundlagen

1.2. Zugleich Bild und Handlung



UNIVERSITÄT





1. Theoretische Grundlagen



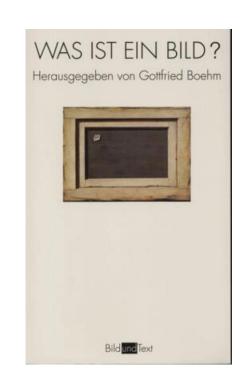
1.3. Inspiration aus der ikonischen Wende

b UNIVERSITĀ

Die "Ikonische Differenz":

"Sie markiert eine zugleich visuelle und logische Mächtigkeit, welche die Eigenart des Bildes kennzeichnet, das der materiellen Kultur unaufhebbar zugehört, auf völlig unverzichtbare Weise in Materie eingeschrieben ist, darin aber einen Sinn aufscheinen lässt, der zugleich alles Faktische überbietet."

Gottfried Boehm, "Die Wiederkehr der Bilder" in: Was ist ein Bild?, hg. Boehm (München: Fink, 1994), 30.



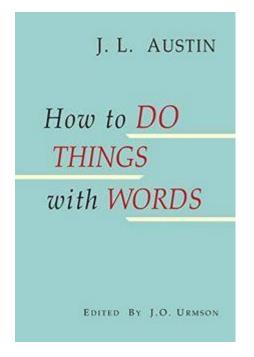
1 Theoretische Grundlagen

u^{t}

1.4 Inspiration aus der performativen Wende







2. Zur "Performativität" der Bildhaftigkeit

2.1. Christus als performatives Bild des Vaters UNIVERSITÄT

Joh 5,19: "Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, wenn er den Vater etwas tun sieht. Was nämlich der Vater tut, das tut in gleicher Weise der Sohn."

Joh. 14, 9: "Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen".



2. Zur "Performativität" der Bildhaftigkeit

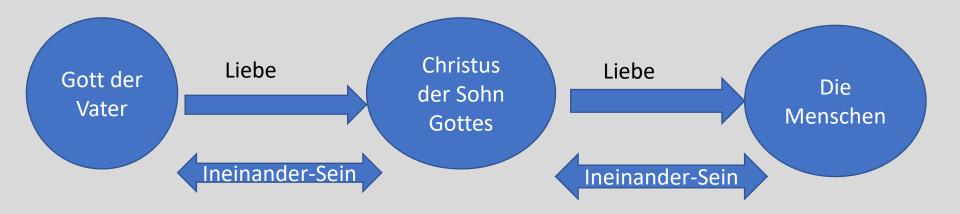


2.2. Menschen als performative Bilder Christi



Joh 15,9: "Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt."

Joh 15,12: "Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe."



2. Zur "Performativität" der Bildhaftigkeit

u^{t}

2.3 Unendlichkeit der ikonischen Dynamik

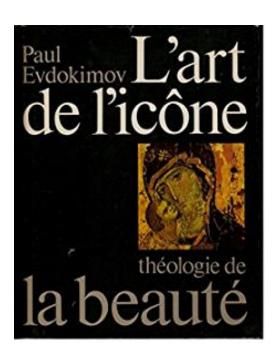




b UNIVERSITÄT RERN

3.1. Paul Evdokimov (1901-1970)

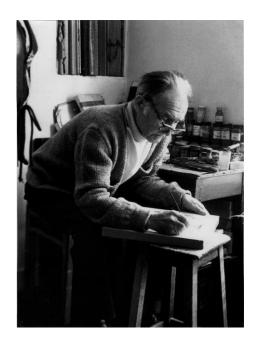


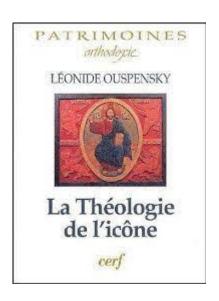


u

UNIVERSITÄT

3.2. Leonid Ouspensky (1902-1987)



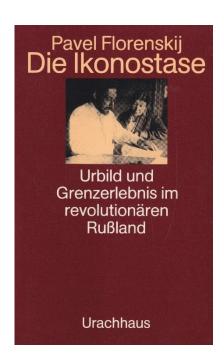


3.3. Pavel Florensky (1882-1937)





UNIVERSITÄT RERN

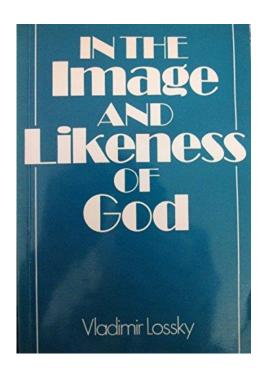


3.4. Vladimir Lossky (1903-1958)



UNIVERSITÄI



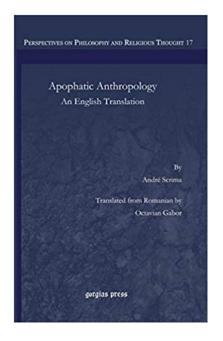


3.5. André Scrima (1925-2000)



UNIVERSITÄT BERN





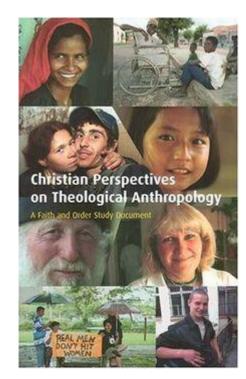
4. Ökumenische Überlegungen

$u^{^{\scriptscriptstyle b}}$

UNIVERSITÄT Bern

Der Mensch als Bild in ökumenischen Verständnis

Faith and Order Commission, Christian Perspectives on Theological Anthropology (Faith and Oder Paper 199). Geneva: World Council of Churches, 2005



5 Schluss



b UNIVERSITÄT BERN

